

VielfaltPlus

Interkulturelle Öffnung von Verwaltungen

Projektrückblick: Erfolgsfaktoren, Lernprozesse & was zu tun bleibt

QUERSCHNITTAUFGABE VIELFALT PLUS

Das Multikulturelle Forum e.V. (MkF) arbeitet bereits seit 2005 mit Verwaltungen und Behörden zur Förderung der interkulturellen Öffnung zusammen. Seit 2015 wird diese Zusammenarbeit durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der EU gefördert. Mit der Fortsetzung des Projekts „Vielfalt Plus – Interkulturelle Öffnung der Verwaltungen“ im Juni 2018 haben sich weitere Verwaltungen und Behörden dem Projekt angeschlossen, da der Bedarf einer interkulturellen Sensibilisierung und Öffnung der Institutionen vermehrt gesehen wird. Nicht allein durch die erhöhte Zuwanderung von geflüchteten Menschen seit 2015, sondern auch weil zunehmend Barrieren und Machtungleichheiten in den Strukturen erkannt werden.

Das Hauptziel des Projektes „Vielfalt Plus“ war die Förderung der interkulturellen Öffnung der teilnehmenden Verwaltungen und Behörden aus Dortmund, Hamm, Kreis Unna, Kreis Gütersloh und Iserlohn (darunter Jobcenter, Justizvollzugsanstalt, Polizei, Amt für Bezirksangelegenheiten).

Interkulturelle Öffnung verstehen wir als einen aktiv zu gestaltenden Prozess, um bestehende Barrieren und Abgrenzungsmechanismen in den Institutionen abzubauen und einen gleichberechtigten Zugang in einer pluralen Gesellschaft zu gewährleisten.

Die Aufgabe der interkulturellen Öffnung muss daher auf allen Ebenen verankert werden: bei den Führungskräften, in der Personalentwicklung bzgl. Auswahlverfahren, in der interkulturellen Kompetenzentwicklung der Mitarbeiterschaft als auch strategisch bei der Verankerung von Maßnahmen der Antidiskriminierung.

Das Projekt „Vielfalt Plus“ realisierte flexible Fortbildungsformate zu all diesen An- und Herausforderungen und unterstützte so fortwährend die Verankerung der Themen Diversity und interkulturelle Öffnung in der Institution und setzte es als Querschnittsaufgabe an.

Sabrina Beckmann · Multikulturelles Forum e.V. · Friedensplatz 7 · 44135 Dortmund · Tel.: 0231 2886073-1 · beckmann@multikulti-forum.de
www.multikulti-forum.de/arbeit/vielfaltplus



jobcenter
Kreis Unna



Jobcenter
Kreis Gütersloh



Justizvollzugsanstalt
Iserlohn



Das Projekt *VielfaltPlus – Interkulturelle Öffnung von Verwaltungen* wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Multikulturelles
Forum e.V.

VielfaltPlus

Interkulturelle Öffnung von Verwaltungen

Projektrückblick: Erfolgsfaktoren, Lernprozesse & was zu tun bleibt

ERFOLGSFAKTOREN

Die folgenden Faktoren waren maßgeblich für den **ERFOLG** des Projekts, weil

1. die **KOOPERATION UND VERNETZUNG** verschiedener Verwaltungen und Behörden ein breites und regelmäßiges Veranstaltungsangebot und Erfahrungsaustausch zur strategischen Umsetzung interkultureller Öffnungsprozesse ermöglichte;
2. die gemeinsame **STEUERUNGSGRUPPE** der beteiligten Verwaltungen und Behörden Motor zur Verankerung der interkulturellen Öffnung in den Institutionen und Schnittstelle zwischen den Mitarbeiter*innen, Führungskräften sowie den beteiligten Verwaltungen und dem Multikulturellem Forum war;
3. eine **BEDARFSORIENTIERUNG** der Veranstaltungen (durch die Rücksprache in der Steuerungsgruppe) es ermöglichte aktuelle Themen und Fragen einzubinden, die eine intersektionale Perspektive berücksichtigten;
4. die Projektumsetzung durch das **MULTIKULTURELLE FORUM** es den Verwaltungen erlaubte auf die langjährigen **ERFAHRUNGEN** des MkF als Facheinrichtung im Themenfeld der interkulturellen Öffnung zurückzugreifen als auch von den vielfältigen **NETZWERKEN** und Kooperationen des MkF mit Migrant*innenorganisationen, vielzähligen Migrant*innencommunities (z.B. Unternehmen, Gemeinden, Initiativen u.a.), Neuzugewanderten und weiteren Akteuren zu profitieren;
5. die Einbindung und Vernetzung von **MIGRANTENORGANISATIONEN**, „migrantischen“ Unternehmen und weiteren Akteuren der Migrant*innencommunities (z.B. Gemeinden, Initiativen u.a.) in den Veranstaltungsformaten Barrieren sichtbar machte, nachhaltige Kooperationen stärkte und ein „Voneinander-Lernen“ ermöglichte.
6. wir bei interaktiven Veranstaltungsformaten (**BEGEGNUNG UND LERNEN VOR ORT**) thematische Wissensvermittlung mit partizipativen Methoden zur Sensibilisierung und Selbstreflexion verbanden, die durch die persönliche Begegnung den Aufbau von Verständnis füreinander, ein gemeinsames Miteinander sowie positive Zusammenarbeit förderten.

Sabrina Beckmann · Multikulturelles Forum e.V. · Friedensplatz 7 · 44135 Dortmund · Tel.: 0231 2886073-1 · beckmann@multikulti-forum.de
www.multikulti-forum.de/arbeit/vielfaltplus



jobcenter
Kreis Unna



Justizvollzugsanstalt
Iserlohn



Das Projekt *VielfaltPlus – Interkulturelle Öffnung von Verwaltungen* wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Multikulturelles
Forum e.V.

VielfaltPlus

Interkulturelle Öffnung von Verwaltungen

Projektrückblick: Erfolgsfaktoren, Lernprozesse & was zu tun bleibt

UMSETZUNG VON LERNPROZESSEN

Die Umsetzung des Projekts erfolgte durch VIELFÄLTIGE BEDARFSORIENTIERTE VERANSTALTUNGSFORMATE wie SEMINARE/WORKSHOPS, EXKURSIONEN, RUNDE TISCHE UND FOREN, in denen unterschiedliche Verwaltungen (die Projektbeteiligten als auch weitere interessierte Institutionen) zusammentreffen und sich austauschen konnten.

Anders als in vielzähligen Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung konnten die Fortbildungsangebote im Projekt flexibel an die Bedarfe der Verwaltungen angepasst werden. Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen wurden so direkt angesprochen, z.B. wurde das Thema Arbeitsausbeutung, Zwangsarbeit und Menschenhandel aufgegriffen und als FACHFORUM für einen inhaltlichen Austausch und Vernetzung zwischen Jobcentern, Bürgerämtern, Polizei und Beratungsstellen umgesetzt. Für spezielle Teams wurden verschiedene FORTBILDUNGSREIHEN realisiert: interkulturelle Beratungskompetenz, Grundwissen Islam, psychische Erkrankungen, Gender & Migration.

Die strategische Verankerung der interkulturellen Öffnung wurde nicht nur durch Fortbildungen für Führungskräfte gesichert, sondern auch durch den Austausch zwischen den Verwaltungen gefördert (z.B. RUNDER TISCH: Interkulturelle Personalentwicklung). Zugangsbarrieren für Migrant*innen, Neuzugewanderte in den Institutionen lassen sich leichter abbauen durch Vernetzung mit Organisationen und Vereinen vor Ort, die das Projekt durch unterschiedliche BEGEGNUNGSFORMATE initiiert und gefördert hat.

Durch Begegnung und Lernen vor Ort im Rahmen von Exkursionen bewirkten wir nachhaltige Lernerfahrungen, die ein Kennenlernen sowie gemeinsame Aktivitäten ermöglichten und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkten, so dass bestehende Barrieren und Ungleichheiten abgebaut werden konnten. Die durchgeführten Exkursionen im Projekt umfassten RELIGIÖSE ODER LÄNDERSPEZIFISCHE BEGEGNUNGEN, STADTTEILFÜHRUNGEN, GEDENKSTÄTTENFAHRTEN, INTERKULTURELLE MESSEN, LESUNGEN, THEATER- UND FILMVORFÜHRUNGEN ALS AUCH THEMATISCHE AUSTAUSCHFOREN.

Sabrina Beckmann · Multikulturelles Forum e.V. · Friedensplatz 7 · 44135 Dortmund · Tel.: 0231 2886073-1 · beckmann@multikulti-forum.de
www.multikulti-forum.de/arbeit/vielfaltplus



Jobcenter



Justizvollzugsanstalt Iserlohn



Das Projekt VielfaltPlus – Interkulturelle Öffnung von Verwaltungen wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Multikulturelles Forum e.V.

VielfaltPlus

Interkulturelle Öffnung von Verwaltungen

Projektrückblick: Erfolgsfaktoren, Lernprozesse & was zu tun bleibt

WAS ZU TUN BLEIBT

Im Zuge der Corona Pandemie wurde jedoch auch deutlich, dass die Umsetzung an Grenzen stößt: die fast vollständige Absage aller Veranstaltungen und Schwierigkeiten bei der Umsetzung digitaler Veranstaltungsformate aufgrund von fehlender Ausstattung, unsicherer Rechtslage aber auch fehlender personeller Ressourcen zeigte, dass der Prozess schnell zum Erliegen kommen kann und das Thema Digitalisierung stärker in Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung berücksichtigt werden sollte.

Prozesse der interkulturellen Öffnung stehen vor weiteren Herausforderungen, die u.a. geprägt sind von der Erwartungshaltung Handlungsanleitungen für den Umgang mit bestimmten Kulturen zu erhalten und einer untergeordneten Gewichtung des Themas interkultureller Öffnung. Die Erfahrung zeigt, dass durch VERNETZUNG, der aktiven Einbindung von FÜHRUNGSKRÄFTEN als Vorbild und Motor einer interkulturellen Öffnung und einer BEDARFSORIENTIERTEN ANGEBOTSGESTALTUNG, um die Teilnehmer*innen in ihrem Arbeits- und Lebensalltag abzuholen, diesen Herausforderungen erfolgreich begegnet werden kann.

Interkulturelle Öffnung bleibt eine Daueraufgabe und muss als Querschnittsaufgabe in den Verwaltungen verankert werden, hier gibt es noch weiteren Handlungsbedarf: Mehrwert und Wertschätzung von Vielfalt muss stärker forciert, eine kulturfaire Personalauswahl gewährleistet werden; das Thema muss stärker bei den Führungskräften und in der Personalentwicklung verankert sowie die Sichtbarkeit und Messbarkeit von Maßnahmen interkultureller Öffnung verbessert werden.

Für eine zukünftige Umsetzung wünschen wir uns eine Institutionalisierung der Vernetzung durch (digitale) Austausch- und Lernformate als auch Möglichkeiten zur Reflexion, die die Nachhaltigkeit der Lernprozesse sicherstellen. Auch Diversity Checks bilden ein hilfreiches Instrument Fortschritte und Leerstellen im Prozess der interkulturellen Öffnung zu identifizieren.

Sabrina Beckmann · Multikulturelles Forum e.V. · Friedensplatz 7 · 44135 Dortmund · Tel.: 0231 2886073-1 · beckmann@multikulti-forum.de
www.multikulti-forum.de/arbeit/vielfaltplus



Jobcenter



Hamm:



Kommunales
Jobcenter
Hamm AöR



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Dortmund

Justizvollzugsanstalt
Iserlohn



Das Projekt VielfaltPlus – Interkulturelle Öffnung von Verwaltungen wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Multikulturelles
Forum e.V.

VielfaltPlus

Interkulturelle Öffnung von Verwaltungen

Projektrückblick: Erfolgsfaktoren, Lernprozesse & was zu tun bleibt

WIRKUNGEN

Die Projektbeteiligung bewirkte bei den teilnehmenden Verwaltungen, dass

- ☛ strategische Anforderungen bei der interkulturellen Öffnung der Institution angesprochen und Prozesse der Organisationsentwicklung angestoßen wurden, um die Rahmenbedingungen für einen gleichberechtigten Zugang zu schaffen
- ☛ die interkulturellen Kompetenzen der Mitarbeiterschaft in verschiedenen Bereichen gestärkt wurden,
- ☛ Maßnahmen der Antidiskriminierung etabliert oder überarbeitet wurden,
- ☛ Netzwerk- und Bündnispartner*innen zusammengebracht und der Austausch zwischen den Institutionen etabliert und gestärkt wurden.



Sabrina Beckmann · Multikulturelles Forum e.V. · Friedensplatz 7 · 44135 Dortmund · Tel.: 0231 2886073-1 · beckmann@multikulti-forum.de
www.multikulti-forum.de/arbeit/vielfaltplus



Jobcenter
Thameside



Justizvollzugsanstalt
Iserlohn



Das Projekt VielfaltPlus – Interkulturelle Öffnung von Verwaltungen wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Multikulturelles
Forum e.V.

VielfaltPlus

Interkulturelle Öffnung
von Verwaltungen

Projektbilanz: 56 Veranstaltungen

35 Seminare, 16 Exkursionen, 4 Foren & 1 Runder Tisch
mit insgesamt 705 Teilnehmer*innen

Arbeitsausbeutung, Zwangsarbeit
& Menschenhandel

Die Rolle von
Stereotypen
und Vorur-
teilen in der
Beratung

Interkulturelle
Kompetenz
in Beruf und
Alltag

Flucht-
bewe-
gungen
& Ursach-
en

Flucht-
bedingte
Traumata

Psychische
Erkrankungen
bei zuge-
wanderten
Menschen

Tür-
kisch /
Arabisch
Crash-
Kurs

Stamm-
tisch-
parolen

Arbeit mit
schwer errei-
chbaren jungen
Menschen

Vielfalt
im Islam

Exkur-
sion zur
jüdischen
Gemeinde

Rassismus

Geschlechter-
perspektiven in
einer vielfältigen
Gesellschaft

Wege zur
Berufsaner-
kennung

islami-
sierte
Radikali-
sierung

Konflikt- &
Deeskalations-
training

Interkulturelle
Personalentwicklung

Leben & Identität
von Rom*nja

Moscheeführungen

Erfolgreicher Füh-
ren durch interkul-
turelle Kompetenz

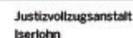
Das
Jesiden-
tum

Asylpolitik in
Deutschland
& der EU

Zuwan-
derung
aus Ost-
europa

Diskriminierungs-
sensibler Sprach-
gebrauch

Sabrina Beckmann · Multikulturelles Forum e.V. · Friedensplatz 7 · 44135 Dortmund · Tel.: 0231 2886073-1 · beckmann@multikulti-forum.de
www.multikulti-forum.de/arbeit/vielfaltplus



Das Projekt VielfaltPlus – Interkulturelle Öffnung von Verwaltungen wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Multikulturelles
Forum e.V.